



aufZAQ-Zertifizierung

Informationen zur Einreichung

Hier finden Sie alle Informationen um ihren Lehrgang zur **aufZAQ-Zertifizierung** einzureichen. Diese ist ein Tool zur Qualitätssicherung von Lehrgängen im Bereich der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Sie bestätigt die hohe Qualität dieser Aus- und Weiterbildungsangebote.

Inhalt

1. Voraussetzungen für die aufZAQ-Zertifizierung
2. Notwendige Unterlagen für die Einreichung
3. Ihr Weg zur aufZAQ-Zertifizierung
4. Der Einreichprozess im Überblick
5. Checkliste vor der Einreichung
6. Laufende Qualitätssicherung

1. Voraussetzungen für die aufZAQ-Zertifizierung

Unser Angebot richtet sich an Lehrgänge, die auf die Kinder- und Jugendarbeit vorbereiten. Damit ein Lehrgang zur aufZAQ-Zertifizierung geeignet ist, muss er die **aufZAQ-Standards** erfüllen. Diese enthalten

- inhaltliche Anforderungen
- pädagogisch-didaktische Anforderungen
- Anforderungen an die Rahmenbedingungen
- Anforderungen an die Lehrgangsevaluation
- Vorgaben zu den unterschiedlichen Niveaus

Ein Teil davon ist die Beschreibung von Lernergebnissen und deren Zuordnung zum Kompetenzrahmen für die Kinder- und Jugendarbeit. Auf der aufZAQ-Webseite sind sämtliche Standards sowie wertvolle Hilfestellungen zur Umsetzung in der Praxis als Downloads zu finden.

2. Notwendige Unterlagen für die Einreichung

- **aufZAQ-Einreichformular**
Die wichtigste Basis für das aufZAQ-Team und den Fachbeirat
- **Curriculum**
Es regelt Struktur und Inhalte des Lehrgangs, legt Modus des Feststellungsverfahrens dar, gilt für Lehrende, Lernende und Lehrgangsträger*innen als bindendes Dokument.

- **PDF mit den dem Kompetenzrahmen zugeordneten Lernergebnissen (max. 20 Zuordnungen)** auf Basis der Auswahl von www.kompetenzrahmen.at

3. Ihr Weg zur aufZAQ-Zertifizierung

- Der Einreichprozess beginnt mit einer **Beratung** mit dem aufZAQ-Team: Nutzen Sie das Beratungsangebot der aufZAQ-Geschäftsstelle, ehe Sie sich an das Zusammenstellen der Unterlagen machen. Das kann Ihnen gegebenenfalls viel Mühe und Arbeit ersparen.
- Im **verpflichtenden Beratungsscheck** kontrolliert das aufZAQ-Team die Unterlagen, gibt Feedback und weist auf Lücken oder Unklarheiten hin, die von Ihnen dann noch vor der Einreichfrist bearbeitet werden. Pro Jahr gibt es drei Einreichfristen, diese werden rechtzeitig auf unserer Website veröffentlicht.
- Auf den Beratungsscheck folgt die **formale Prüfung**: Hier prüft das aufZAQ-Team anhand der eingereichten Unterlagen, ob die formalen Kriterien erfüllt sind und ob inhaltlich genügend entsprechende Informationen vorhanden sind, damit der Fachbeirat beurteilen kann, ob alle Standards erfüllt sind.
- Ist die formale Prüfung bestanden bzw. alle Nachforderungen erfüllt, ergeht eine **Rechnung** an den*die Lehrgangsträger*in. Mit dem Betrag werden die drei externen Expert*innen des Fachbeirats entlohnt. Sie werden vom aufZAQ-Team beauftragt, sobald der Betrag eingelangt ist.
- Der Fachbeirat – bestehend aus drei externen Expert*innen – verfasst die **Expertise** zum Lehrgang und empfiehlt eine Zertifizierung, wenn die entsprechenden Kriterien erfüllt werden. Werden diese nicht erfüllt, kann er Nachfragen oder Nachforderungen stellen, die dann vom aufZAQ-Team an den*die Lehrgangsträger*in weitergeleitet werden. Abschließend empfiehlt der Fachbeirat in seiner Expertise eine Zertifizierung oder Nicht-Zertifizierung des Lehrgangs. Die Expertise wird vom aufZAQ-Team an den aufZAQ-Beirat weitergeleitet.
- Der **aufZAQ-Beirat** diskutiert die Expertise des Fachbeirats und stimmt über dessen Empfehlung ab. Damit ist der Lehrgang zertifiziert oder nicht zertifiziert. Das aufZAQ-Team teilt die Entscheidung dem*der Lehrgangsträger*in mit.



Tipps und Unterlagen

Alle Unterlagen für die Einreichung und weitere hilfreiche Tipps finden Sie unter: www.aufzaq.at/download/

4. Der Einreichprozess im Überblick

Was	Wer	Wie lange
Formale Prüfung nach Ablauf der Einreichfrist	aufZAQ-Team	bis zu 3 Wochen
ggf. Nachforderungen einarbeiten	Lehrgangsträger*in	innerhalb von 5 Wochen
Nachforderungen formal überprüfen	aufZAQ-Team	bis zu 3 Wochen
Kosten für die Expertise bezahlen	Lehrgangsträger*in	
Expert*innen auswählen und Expertise erarbeiten	aufZAQ-Beirat Fachbeirat	ca. 10 Wochen
ggf. Rückfragen beantworten und Einreichung ergänzen	Lehrgangsträger*in	innerhalb von 8 Wochen
Antworten und Ergänzungen in Expertise einarbeiten	Fachbeirat	bis zu 10 Wochen
letzte Rückfragen des Fachbeirates beantworten	Lehrgangsträger*in	innerhalb von 2 Wochen
Entscheidung über Zertifizierung	aufZAQ-Beirat	ca. 4 Wochen

5. Checkliste vor der Einreichung

- Alle Unterlagen zur Einreichung sind vollständig.
- Angaben im Curriculum und Einreichformular entsprechen einander.
- Sämtliche formale Vorgaben (Mindeststundenzahlen aus den aufZAQ-Standards) sind erfüllt.
- Die Lernergebnisse sind dem Kompetenzrahmen korrekt mit max. 20 Zuordnungen zugeordnet.
- Die Einreichung enthält ausreichend Informationen, um die Einhaltung aller Standards und Kriterien bewerten zu können.
- Die Unterlagen sind orthografisch und grammatikalisch korrekt.

6. Wie lange gilt die aufZAQ-Zertifizierung?

Die Zertifizierung gilt zeitlich unbegrenzt, solange der*die Lehrgangsträger*in die Bedingungen einhält, die in der Vereinbarung zur Qualitätssicherung festgehalten werden. Damit ist sichergestellt, dass die aufZAQ-Standards weiterhin erfüllt bleiben.



Sie haben noch Fragen?

Das aufZAQ-Team hilft Ihnen gerne weiter! Kontaktieren Sie uns einfach unter info@aufzaq.at bzw. unter +43 1 2144499 21!